



Krayer Bürgerschaft e. V. Krayer Str. 260 45307 Essen

RRC Blitz Essen-Kray 1953 e.V
Herr Herbert Stimper
Mählerweg 14
45279 Essen

Essen im Juni 2024

Auf ein Wort

Lieber Herr Stimper,

besondere Ereignisse, seit der letzten Jahreshauptversammlung im Jahr 2022, haben uns dazu bewogen, Sie über diese in Kenntnis zu setzen.

In der letzten Jahreshauptversammlung am 06.07.2022 ist aus der Mitgliedschaft der Hinweis erfolgt, dass die seit 2010 gültige Satzung der Krayer Bürgerschaft e. V. einer Überarbeitung bedürfe, da einige Passagen nicht mehr zeitgemäß sind.

Der auf der Jahreshauptversammlung gewählte Vorstand hat dann auch entschieden, eine Überarbeitung der Satzung in Angriff zu nehmen. So startete dieses Projekt am 14.01.2023 im Rahmen einer Klausurtagung in der Studiobühne Essen Kray. An dieser Klausurtagung haben neben den Vorstandsmitgliedern auch zwei Neumitglieder, die im Januar 2023 in die Krayer Bürgerschaft e. V. eingetreten sind, teilgenommen. Zudem hatten wir noch einen Gast aus der Ortspolitik eingeladen, so dass eine größtmögliche Ideensammlung erfolgen konnte.

Es sei an dieser Stelle der Hinweis erlaubt, dass es nach vielen Jahren gelungen war wieder einen Geschäftsführer und einen Schriftführer zu wählen. Diese Mandate waren über einen sehr langen Zeitraum nicht besetzt bzw. wurden nur sehr sporadisch ausgeübt.

Aufgrund zu von zu beachtenden Kriterien, die sich aus dem Vereins- und Steuerrecht ergeben, konnte die Überarbeitung der Satzung nicht in dem Tempo erfolgen, welches von den Beteiligten gewünscht war.

Zudem ist auf der Klausurtagung der Vorschlag aufgenommen worden, im Zuge einer Neuaufstellung der Krayer Bürgerschaft e. V. den Namen in Bürgerschaft für Kray und Leith e. V. umzubenennen und ein zeitgemäßes Corporate Design zu entwickeln.



Im Zuge der Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2022 war geplant in eben dieser, den von Tobias Zundel gegründeten Nachbarschaftsstammtisch als eigene Abteilung in die Kraye Bürgererschaft e. V. aufzunehmen. Aufgrund der beruflichen Neuorientierung und damit einhergehender Ausbildung von Tobias Zundel haben wir diesen Punkt letztlich auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Auch hat sich der Vorstand mit einer neuen Vereinssoftware beschäftigt, die die Kassenführung durch eine direkte Anbindung an das Onlinebanking erheblich vereinfachen würde.

Da sich der ganze Prozess der Satzungserstellung nun leider sehr lange hingezogen hat, hat Anfang November 2023 Peter Schütte, der als Geschäftsführer dem Vorstand angehörte, sein Mandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Zudem begründete Peter Schütte sein Vorgehen damit, dass er mit der Arbeitsweise einzelner Vorstandsmitglieder nicht einverstanden ist. Der Versuch die Niederlegung seines Mandates noch einmal zu überdenken schlug fehl.

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Peter Schütte hat der Vorstand dann auf der Vorstandssitzung am 07.12.2023 beschlossen, vor der eigentlichen Jahreshauptversammlung in 2024 eine Information der Mitglieder vorzunehmen. Es wurde auch entschieden, den Prozess der Satzungsänderung bis zur erfolgten Neuwahl eines Vorstandes in 2024 zu verschieben.

Leider wird der Arbeit der Kraye Bürgererschaft e. V. nicht die nötige Wertschätzung entgegengebracht. Jedem, egal ob nun Mitglied oder nicht sollte klar sein, dass alle Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind.

Es besteht nicht nur bei uns, sondern in vielen Vereinen und Verbänden die Schwierigkeit, genügend Personen zu finden, die letztlich die Arbeit im Verein zu leisten bereit sind.

In der Kraye Bürgererschaft e. V. stellt sich die Situation so dar, dass neben den gewählten Vorstandsmitgliedern noch ein oder zwei andere Mitglieder die Arbeit im Zuge von Veranstaltungen unterstützen.

Bei einigen wird die Frage aufkommen: Ja was macht die Kraye Bürgererschaft e. V. denn überhaupt?

Da wäre z. B. im Auftrag des Standesamtes Essen an rund 15 Tagen je Quartal die Herrichtung des Trauzimmers im Kraye Rathaus. Die Arbeiten werden dann mit der Stadt Essen abgerechnet und die Helfer für diese Arbeit bezahlt.

Es werden Veranstaltungen z. B. anlässlich des Volkstrauertags, des Martinszugs, das Kinderfests aktiv durchgeführt und anlässlich des Weltfrauentags sowie des Adventsmarkts die finanziellen Mittel bei der Bezirksvertretung im Stadtbezirk VII beantragt.



Die eingehenden Rechnungen für diese Veranstaltungen werden bezahlt und mit der Stadt Essen abgerechnet.

Ich, Lutz Frye, seit mittlerweile 16 Jahren 1. Vorsitzender des Vereins, habe mich entschlossen, bei den bevorstehenden Neuwahlen, nicht mehr zu kandidieren.

Hierzu ist u. a. zu sagen, dass die schon erwähnte Personalsituation, im Vorstand, seit vielen Jahren angespannt ist. Die anstehenden Aufgaben lasteten letztendlich auf zu wenige Schultern.

Bemühungen den Vorstandskreis um entsprechende Aktivposten zu erweitern, schlugen leider fehl. Unter solchen Voraussetzungen kann man gerade die schon aufgeführten Arbeiten leisten. An eine Ausweitung des Aufgabenfeldes, was sicherlich wünschenswert wäre, ist da nicht zu denken.

Allerdings hat sich, in letzter Zeit, neben dieser „Dauerbaustelle“, auch die An- und Herausforderungen im beruflichen sowie im privaten Bereich zusehends verändert.

Dies nimmt meine Zeit insoweit in Anspruch, dass ich den Vorsitz, zukünftig, nicht mehr ausführen kann.

Der Entschluss ist mir nicht leicht gefallen, aber ich sehe da persönlich keine andere Möglichkeit.

Die Begründung, warum ich, Erika Rexing, nicht weiter zur Verfügung stehe, sind teilweise die Äußerungen, was wir überhaupt machen und dass die Kraye Bürgererschaft tot ist.

Die für mich aber gravierenderen Gründe sind, dass ich in einer Weise angegriffen worden bin, die sehr verletzend waren und auch nachweislich nicht der Wahrheit entsprochen haben.

Auch wenn Andreas einen Teil der Arbeit des Kassierers übernommen hat, so haben wir uns doch getroffen und abgesprochen. Vorbereitungen zur Kassenprüfung, Treffen um Korrekturen am Programm zu besprechen, aktive Teilnahme und auch Vor- und Nacharbeiten am Kinderfest, Volkstrauertag, Martinszug und noch einiges mehr. Diese Arbeiten sind natürlich nicht medienwirksam und werden auch nicht so wahrgenommen wie ein Herbstfest, was auch nicht im Interesse der Kraye Bürgererschaft ist.

Ich bin seit über 30 Jahren ehrenamtlich in Kraye tätig und möchte nicht noch einmal auf diese Art und Weise angegriffen und beleidigt werden. Daher habe ich den Entschluss gefasst, für kein Ehrenamt mehr zur Verfügung zu stehen. Ich hoffe, dass sich diejenigen, die nur Kritik geübt haben, sich bei der kommenden Jahreshauptversammlung zur Wahl stellen und so die weitere Existenz der Kraye Bürgererschaft gewährleisten.



Da ich, Andreas Haase, der als Schriftführer gewählt wurde und aufgrund vorstandsinterner Absprachen die Buchhaltung des Vereins vornehme, mir ebenfalls anhören muss, dass die Kraye Bürgererschaft e. V. tot ist oder bei der Erwähnung, dass man sich in dieser engagiert, ein müdes Lächeln nach dem Motto erntet, was macht Ihr denn schon, geht das eindeutig zu weit. Für konstruktive Kritik oder Anregungen bin ich offen aber nicht für solche Verhaltensweisen.

Somit haben wir für uns entschieden, dass wir auf der kommenden Jahreshauptversammlung für kein Vorstandmandat mehr zur Verfügung stehen werden. Denn wie bereits ausgeführt, erfordert die Mitarbeit ein hohes Maß an Engagement, dem man dann bitte auch die nötige Wertschätzung entgegenbringen sollte. Die Arbeit hat uns gemeinsam mit den Vorstandskollegen Freude bereitet und es lag und liegt uns viel daran unseren Stadtteil voranzubringen.

Aufgrund der geschilderten Situation, werden wir daher für dieses Jahr für keine Veranstaltungen mehr Vorbereitungen oder anderweitige Aktivitäten vornehmen.

Es hat somit jeder, dem die Arbeit in und für unseren Stadtteil am Herzen liegt, nunmehr die Möglichkeit sich auf der kommenden Jahreshauptversammlung, die voraussichtlich im III. Quartal 2024 stattfinden wird, in den Vorstand wählen zu lassen und zu beweisen, dass Er/Sie es besser kann.

In der Hoffnung, dass wir die Kraye Bürgererschaft e. V. nicht liquidieren müssen, weil sich keine Mandatsträger, die gemäß § 26 des BGB erforderlich sind einen Verein zu vertreten, wünschen wir Ihnen für die Zukunft alles Gute. Bitte bedenken Sie auch, dass die Abteilung „Kraye Archiv“ von einer Liquidierung der Kraye Bürgererschaft e. V. betroffen ist.

Ein herzliches Glückauf!

Lutz Frye

Erika Rexing

Andreas Haase